



DIE SCHWEIZ GEGEN MENSCHEN- HANDEL

Wochen gegen Menschenhandel,
Oktober 2023

LA SUISSE CONTRE LA TRAITE DES ÊTRES HUMAINS

Semaines contre la traite
des êtres humains, octobre 2023

LA SVIZZERA CONTRO LA TRATTA DI ESSERI UMANI

Settimane di iniziative contro la
tratta di esseri umani, ottobre 2023

18 OKTOBER.CH

Ursachen von Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung

Rekrutierung und Schutz von Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten

Montag, 2. Oktober 2023

Best Western Plus Hotel Bern Zeughausgasse 9, 3011 Bern

Diese Veranstaltung wird von der Internationalen Organisation für Migration organisiert und durch fedpol finanziert. Sie findet im Rahmen der Aktionswochen gegen Menschenhandel statt.

Die Nachfrage nach billigen Arbeitskräften und günstigen Produkten einerseits und das Streben nach einem besseren Leben, nach mehr Wohlstand oder Chancen andererseits, sind der Nährboden für ausbeuterische Arbeitsverhältnisse und Menschenhandel.

Die Veranstaltung widmet sich der Situation von Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten in der Schweiz und ihrem Risiko, Opfer von Menschenhandel und Ausbeutung zu werden. Wie können Rahmenbedingungen geschaffen werden, welche sowohl für die Unternehmen, die Arbeitnehmenden und die Konsumentinnen und Konsumenten passen und die garantieren, dass Arbeitsmigrantinnen und -migranten ausreichend geschützt sind?

Nach einer Einführung in die Thematik wird ein erster Themenblock die Risikofaktoren für Ausbeutung von Migrantinnen und Migranten aufzeigen. Anschliessend werden praktische Lösungen zur Prävention und zum Schutz von Migrantinnen und Migranten aus der Privatwirtschaft vorgestellt sowie eine Initiative zur ethischen Rekrutierung präsentiert. Die abschliessende Podiumsdiskussion befasst sich mit den Risiken des Menschenhandels und der Ausbeutung der Arbeitskraft, die insbesondere für Arbeitsmigrantinnen und -migranten bestehen, sowie mit Massnahmen zur Verbesserung ihres Schutzes im Schweizer Kontext.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Personen aus der Privatwirtschaft, Fachpersonen in der Bekämpfung von Menschenhandel, aber auch andere interessierte Teilnehmende

Anmeldung bis am 15. September auf

<https://iomctweeks.aidaform.com/anmeldung-inscription> *(begrenzte Plätze)*

Veranstaltung auf Deutsch, Französisch und Englisch

Streaming, online Teilnahme möglich

Begrüssung und Einführung		
09.30 - 09:40	Begrüssung und Moderation	Berta Fernandez, IOM Switzerland (Chief of Mission)
09.40 - 09:50	Eröffnung	Amy Pope, IOM (General Director), Videoaufnahme
09.50 - 10:00	Grusswort	Nicoletta della Valle, fedpol (Direktorin)
10.00 - 10 :10	Grusswort	Claudio Martelli, SEM (stellvertretender Direktor)
ArbeitsmigrantInnen und die Gefahr von Ausbeutung		
10:10 - 10:25	Ursachen von Menschenhandel zur Ausbeutung der Arbeitskraft (Push- und Pullfaktoren)	Claire Potaux-Vésy, IOM Bern (Deputy Chief of Mission)
10:25 – 10:40 Kaffeepause		
10:40 – 10:55	Engagement des Privatsektors: Nestle	Nestle (Bestätigung ausstehend)
10:55 – 11:10	Engagement des Privatsektors: Migros	Marius Lang, Migros-Genossenschafts-Bund (Head of Social Standards)
11:10 – 11:30	Menschenhandel zwecks Arbeitsausbeutung in der Schweiz: Konkreter Fall und Tendenzen	Alexandra Sigrist, Staatsanwaltschaft (Staatsanswältin Genf)
11:30 – 12:00	Fragerunde	Teilnehmende und Gäste
12.00 – 13.30 Mittagspause		
ArbeitsmigrantInnen und Prävention von Ausbeutung und Menschenhandel		
13:30 - 13:50	IRIS: Ethical Recruitment	Pawel Szalus, Labour Mobility and Human Development, IOM
13:50 - 14:10	Home Instead (Privater Haushaltshilfedienst für Senioren und Seniorinnen)	Hermann Mairhofer, Home Instead (CEO)
14:10 - 14:25	Fragerunde	Teilnehmende und Gäste
14:25 - 14:45 Kaffeepause		
Podiumsgespräch		
14:45 - 15:45	Chancen und Risiken für ArbeitsmigrantInnen im Kontext von Menschenhandel: die Situation in der Schweiz	Moderation: Antonio Hautle, UN Global Compact Network Switzerland and Liechtenstein (Executive Director) Marco Taddei, Schweizerischer Arbeitgeberverband (Ressortleiter Internationales) Jael Bueno, Autonomía (Plattformkooperative für Reinigung) und Verein FRAUEN 50Plus (Mit-Initiatorin) Rebeca Fueyo, Autonomia (Gründerin und Marketing/ Kommunikationsverantwortliche)

		Anna Schmid, Plateforme Traite (Schweizer Plattform gegen Menschenhandel), (Kordinatorin)
15:45 - 16:15	Fragerunde	Teilnehmende und Gäste
16:15 - 16:30	Schlussbemerkungen und Ausblick	Valérie Berset Bircher, SECO (Botschafterin, Leiterin der Abteilung Internationale Arbeitsfragen)

Aktionswochen gegen Menschenhandel

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionswochen gegen Menschenhandel statt. Die Aktionswochen gegen Menschenhandel haben zum Ziel, die Öffentlichkeit für das Thema Menschenhandel zu sensibilisieren. Dies geschieht durch Veranstaltungen und Aktionen, welche in der ganzen Schweiz durch eine Vielzahl von Partner/-innen organisiert werden.

In der diesjährigen Ausgabe der Aktionswochen wird insbesondere die Frage beleuchtet, **warum es Menschenhandel gibt (strukturelle Gründe, Nachfrage)**. Weitere Informationen finden Sie auf www.18oktober.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Polizei fedpol